



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 1 von 3

ŠKODA AUTO beschleunigt seine digitale Transformation mit *AccelerateIT* und Microsoft

- › Digitalisierung ist zentrales Handlungsfeld der ŠKODA-Strategie 2025
- › ŠKODA AUTO startet strategisches Programm *AccelerateIT*, das die digitale Transformation des Unternehmens insbesondere im Bereich Künstliche Intelligenz beschleunigt
- › Zusammenarbeit mit Microsoft sieht Qualifizierung der IT-Belegschaft für die Cloud-Plattform Microsoft Azure und weitreichenden Support vor

Mladá Boleslav, 26. Januar 2021 – ŠKODA AUTO beschleunigt seine digitale Transformation durch das neue strategische Programm *AccelerateIT* und setzt dabei auf Microsoft: Die Beschäftigten in der IT und anderen Abteilungen des Automobilherstellers werden von Microsoft für den Umgang mit der Cloud-Plattform Microsoft Azure sowie mit Daten und Künstlicher Intelligenz (KI) ausgebildet und zertifiziert. Die Kurse haben bereits begonnen und wurden von den ersten Mitarbeitern als Online-Trainings absolviert. ŠKODA AUTO erhält außerdem Unterstützung von Microsoft durch spezielle Tools und kostenlosen Support von Azure-Spezialisten für Cloud-Architektur, Daten und KI.

ŠKODA AUTO ist seit langem eine der Säulen der tschechischen Wirtschaft und beschäftigt derzeit weltweit mehr als 42.000 Mitarbeiter. Mit über 100 Anwendungen auf Microsoft Azure ist ŠKODA AUTO bereits heute ein wichtiger Nutzer dieser Plattform innerhalb der Volkswagen Konzerns und verfügt über langjährige Erfahrung. Klaus-Dieter Schürmann, ŠKODA AUTO Vorstand für Finanzen und IT, betont: „Die Zusammenarbeit mit Microsoft ist ein wichtiger und hilfreicher Schritt für die digitale Transformation von ŠKODA AUTO. Die Digitalisierung und der Einsatz von Künstlicher Intelligenz sind zentrale Handlungsfelder unserer Strategie 2025 und die Voraussetzung für unsere Weiterentwicklung zur Simply Clever Company für beste Mobilitätslösungen.“

Künstliche Intelligenz aus der Cloud wird beispielsweise bereits genutzt, um die optimale Beladung der LKW-Container im Stammwerk Mladá Boleslav in Echtzeit festzulegen. Microsoft Azure hilft dadurch beim Einsparen von Frachtkosten und beim Vermeiden von CO₂-Emissionen. Jede einzelne dieser KI-Entscheidungen berücksichtigt eine hohe Anzahl an verschiedenen Parametern, was eine sehr hohe Rechenleistung erfordert. Kleinste Ungenauigkeiten könnten zu logistischen Problemen führen, weshalb die geforderliche minimale Fehlertoleranz am besten durch KI erzielt wird. Auch der Autokonfigurator von ŠKODA AUTO läuft bereits auf Azure. Weil ihn Kunden aus der ganzen Welt verwenden, kommen dafür Microsoft-Rechenzentren in Europa, Asien, Südamerika und Australien zum Einsatz.

Klaus Blüm, Leiter ŠKODA IT, erklärt: „ŠKODA AUTO wandelt sich vom Automobilhersteller zu einem Anbieter umfassender und innovativer Mobilitätsdienstleistungen, die auf der Verarbeitung von Daten und zunehmend auf der Anwendung von Künstlicher Intelligenz basieren. Wir setzen KI zur Verbesserung der internen Prozesse in den Geschäftsbereichen, im Bereich Fahrzeug bis hin zum autonomen Fahren sowie natürlich auch für kundenfreundliche neue Online-Services ein. Um diesen Wandel beschleunigt voranzutreiben, hat ŠKODA AUTO das strategische Programm *AccelerateIT* gestartet, das durch die Zusammenarbeit mit Microsoft gestärkt werden soll.“



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 2 von 3

AccelerateIT verfolgt dabei mehrere wesentliche Ziele: Azure wird erstens als Grundlage für Prozesse und Geschäftsmodelle dienen, die auf der Verarbeitung von Daten und Künstlicher Intelligenz (KI) basieren. Die auf der Cloud-Plattform entwickelten digitalen Kundenservices sollen dazu beitragen, ŠKODA AUTO von den Wettbewerbern abzuheben. Zweites Thema ist die Weiterentwicklung des Competence Centers von ŠKODA AUTO für Azure sowie die Migration und Modernisierung von Anwendungen. Dies ermöglicht kontinuierliche und vernetzte IT-Services ohne Ausfallzeiten auf Basis sicherer und gesetzeskonformer Datenverarbeitung. Im dritten Handlungsfeld geht es darum, eine neue und motivierende Arbeitsumgebung zu schaffen, damit ŠKODA AUTO als bester IT-Arbeitgeber in Zentral- und Osteuropa wahrgenommen wird. Viertens werden Self-Service-Plattformen wie beispielsweise Power BI für Management-Reports sowie Chatbot-Technologien zur modernen Unterstützung für alle Geschäftsbereiche zentral und standardisiert bereitgestellt.

„Die Automobilbranche steht vor einem gewaltigen Wandel in den nächsten Jahren. ŠKODA AUTO hat sich frühzeitig darauf eingestellt und investiert hierfür signifikant in Digitalisierung und Software. Die Nutzung der AI Technologie und der konsequente Einsatz von Daten zur Optimierung interner Prozesse und Unterstützung neuer Kundenangebote sind dabei wesentliche Kernfelder der Digitalisierungsstrategie von ŠKODA AUTO. Dabei gehen wir auch neuartige Wege der Zusammenarbeit: mit unserem ŠKODA AUTO DigiLab haben wir einen AI Hub aufgebaut, eine gemeinsame Community von AI Experten und Partnern, um die Projekte agil und schnell voranzutreiben“ erläutert Andre Wehner, Leiter Unternehmensentwicklung und Digitalisierung bei ŠKODA AUTO.

Stefan André Raschke, Direktor Vertrieb und Industrie Automotive, Microsoft Deutschland GmbH, ergänzt: „Schon seit Jahren nutzt ŠKODA AUTO Microsoft Azure für kundenbezogene Cloud-Anwendungen, die eine hohe Skalierbarkeit und Verfügbarkeit erfordern. Aktuell betreibt ŠKODA AUTO mehr als 100 Applikationen auf Microsoft Azure und gehört damit bei der Volkswagen Gruppe zu den größten Nutzern dieser Plattform. Jetzt will der Automobilhersteller die Cloud- und KI-Lösungen noch intensiver für die digitale Transformation des Unternehmens nutzen.“

Weitere Informationen:

Tomáš Kotera
Leiter Unternehmens- und interne
Kommunikation
tomas.kotera@skoda-auto.cz
T +420 326 811 773

Martin Ježek
Pressesprecher für Digitalisierung
martin.jezek4@skoda-auto.cz
T +420 730 865 258



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 3 von 3

ŠKODA AUTO

- › fokussiert sich mit dem Zukunftsprogramm „NEXT LEVEL ŠKODA“ auf drei Prioritäten: Erweiterung des Modellportfolios in Richtung Einstiegssegmente, Erschließung neuer Märkte für weiteres Wachstum im Volumensegment sowie konkrete Fortschritte bei Nachhaltigkeit und Diversität.
- › bietet seinen Kunden aktuell zehn Pkw-Modellreihen an: CITIGO® iV, FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA und SUPERB sowie KAMIQ, KAROQ, KODIAQ und ENYAQ iV.
- › lieferte 2020 weltweit über eine Million Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 30 Jahren zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA AUTO fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine mit einem lokalen Partner.
- › beschäftigt rund 42.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.